

Unbezahlt oder unbezahlbar? ... und was ist mit der anderen Hälfte?

Informations- und Diskussionsabend

Dienstag, 18.06.2019, 18:00 Uhr
Jugendheim der Pfarrei St. Ludwig
Karolinenstraße 30, Ansbach



Feierabend – Feier? Abend ...

Und was ist mit der unbezahlten Arbeit? Schließlich leisten unzählige Menschen Unbezahlbares. Wie ist es bestellt um dieses Engagement zum Beispiel in der Familie?

Was hat sich politisch getan in Sachen unbezahlter Arbeit?

Und: Wenn Arbeit das halbe Leben ist, was ist dann mit der anderen Hälfte..? Schließlich geht es um das ganze Leben.



Sabine Schiedermair, Würzburg
Dipl. Soz.päd. (FH), PR-Beraterin
KAB-Bildungsreferentin, ehemalige
KAB-Bundesvorsitzende
ehem. stellv. MAV-Vorsitzende im
Bischöflichen Ordinariat Würzburg

Die digitale Revolution der Arbeitswelt—was sollten wir wollen?

Workshop

Freitag, 19.07.2019, 16:00-18:00 Uhr
Hochschule Ansbach, Raum: 50.2.21
Residenzstraße 8, Ansbach

Die Digitalisierung als neue Etappe des technologischen Wandels beherrscht viele öffentliche Debatten: Maschinen können Menschen ersetzen, sie können länger, präziser, bisweilen günstiger und ohne Pause arbeiten. Schon heute sind 25% aller Arbeitsplätze potentiell ersetzbar. Auf der anderen Seite wird prognostiziert, dass gerade in Forschung und Entwicklung auch neue Arbeitsplätze entstehen werden.

Wie alle gesellschaftlichen Prozesse geschieht Digitalisierung dabei nicht einfach, sondern ist gestaltbar. Im Workshop wird daher auch der Frage nachgegangen, welche Maßstäbe wir hier als Gesellschaft aus einer ethischen Perspektive anlegen sollten.



© Christina Potschka

Christina Potschka,
wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für
Theologische Ethik, Universität
Bamberg
Eintritt: 3,- €



**Katholische
Erwachsenenbildung**
Ansbach-Neustadt/Aisch e. V.

Karolinenstraße 28
91522 Ansbach
Tel. 0981 14044

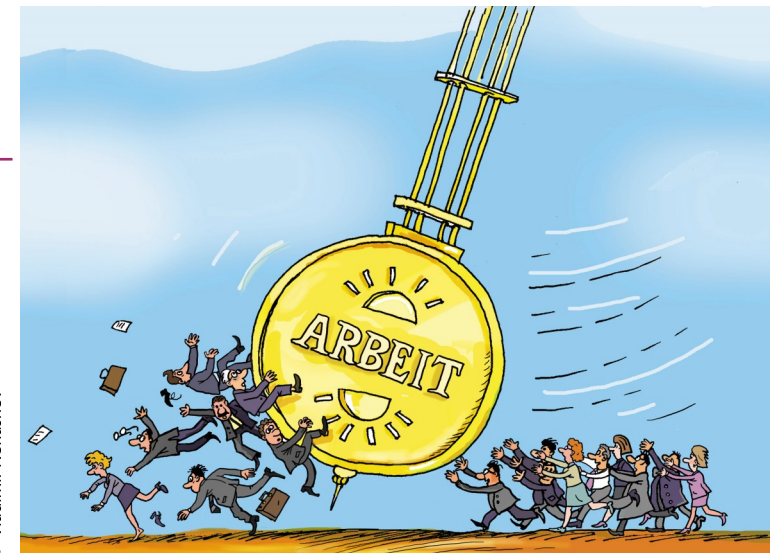
E-Mail: info@keb-an.de
www.keb-an.de
www.keb-nea.de



**Katholische
Erwachsenenbildung**
Ansbach-Neustadt/Aisch e. V.

Schöne neue Arbeitswelt

Begleitprogramm zur Ausstellung
„Arbeit ist das halbe Leben?“



© Vladimir Nenashv

Schöne neue Arbeitswelt

Der Volksmund weiß: „Arbeit ist das halbe Leben! Und tatsächlich verbringen wir einen großen Teil unserer Lebenszeit bei der Erwerbsarbeit. Sie ist im Leben der meisten Menschen so wichtig, dass sie ihr ganzes privates Leben darum herum arrangieren.

Dennoch hat die Arbeit zwei Gesichter: Einerseits verschafft sie uns soziale Anerkennung und gesellschaftliche Teilhabe. Sie ist wesentlicher Baustein für unsere Identität. Andererseits kann die Arbeit sehr belasten, sie kann überfordern, sogar ausbeuterisch sein. Arbeit wird dann zur Plackerei und Mühsal und bisweilen nicht einmal anständig bezahlt.

Diese Zwiespältigkeit nimmt auch die Karikaturenausstellung **„Arbeit ist das halbe Leben? Karikaturen zu Mensch, Maschinen und Moneten“** der Betriebsseelsorge des Erzbistums Bamberg in den Blick, die ab Mitte Juli in der Hochschule Ansbach zu sehen sein wird.

Herzlichen laden KEB, Betriebsseelsorge und Hochschule Ansbach zur Ausstellung sowie zu den Begleitveranstaltungen im Vorfeld und während des Ausstellungszeitraums ein.

Besonders hinweisen möchten wir auf die offizielle Eröffnung der Ausstellung am **Montag, 15.07.2019 um 18:00 Uhr im Foyer der Bibliothek der Hochschule.**



Karikaturenausstellung

„Arbeit ist das halbe Leben?“

Karikaturen zu Mensch, Maschinen und Moneten

Montag, 15.07.2019, bis Montag, 05.08.2019

Hochschule Ansbach, Foyer Bibliothek der Hochschule, Residenzstraße 8, Ansbach

Die 60 Karikaturen der zum 60jährigen Bestehen der Betriebsseelsorge im Erzbistum Bamberg konzipierten Ausstellung, nehmen verschiedene Facetten der heutigen Arbeitswelt in den Blick.

Auf spitzfindige Weise werden Herausforderungen wie Lohnungerechtigkeit, Sonntagsarbeit, Mobbing, psychische Belastungen, prekäre Beschäftigung, Digitalisierung, geringe Wertschätzung ehrenamtlicher oder familiärer Arbeit in den Blick genommen.

Für Gruppen und Schulklassen (ab Jahrgangsstufe 9) besteht vom 16. bis 26.07.2019 die Möglichkeit einer Führung durch die Ausstellung mit anschließender Diskussion.

Terminabsprachen unter Tel. 0981 14044 oder info@keb-an.de.



© Betriebsseelsorge Bamberg

Ausstellungseröffnung

Montag, 15.07.2019, 18:00 Uhr

Hochschule Ansbach, Foyer Bibliothek der Hochschule, Residenzstraße 8, Ansbach

Mit Grußworten u. a. der Hochschule Ansbach, IG Metall und der Betriebsseelsorge Bamberg.

Musik: Wolfgang Mai, Betriebsrat Erlangen und Martin Plentinger, Betriebsseelsorger Nürnberg

Im Anschluss thematische Einführung in die Ausstellung: (Raum 70.1.5):

Zwischen Prekarität und Digitalisierung

Aktuelle Herausforderungen einer globalisierten Arbeitswelt

Während in Deutschland die Debatte um die Digitalisierung der Arbeit und ihre Folgen gerade Hochkonjunktur hat, beklagen internationale Gewerkschaften und Menschenrechtsorganisationen, die menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen und Ausbeutung entlang globaler Produktions- und Handelsketten. Die Herausforderungen der modernen, globalisierten Arbeitswelt sind vielfältig und oft ambivalent. Fachkräftemangel und prekäre Arbeit sind zwei Seiten desselben Arbeitsmarktes. Der Vortrag stellt vor diesem Hintergrund die Frage nach sozialer und globaler Gerechtigkeit in einer globalisierten Arbeitswelt.



© Stephanie Wahl

Stephanie Wahl

Sozialethikerin, Referentin für politische Bildung im Bistum Fulda, Bundesvorsitzende Pax Christi, aktiv in der International Labour Organisation (ILO)